

TEC CHANNEL COMPACT

IT IM MITTELSTAND

PRAXIS
RATGEBER
GRUNDLAGEN

Mobile IT

Technik & Trends

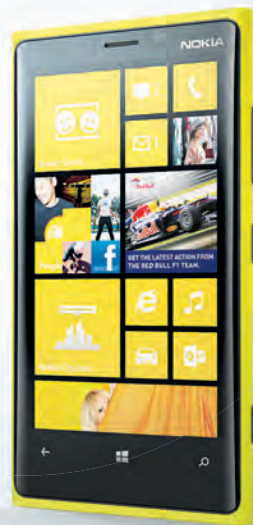
- Apps und Tablets im Unternehmen nutzen
- Hybrid-Tablets und Touch-Notebooks
- Neue Smartphone-Betriebssysteme

Kommunikation

- Outlook 2013 und Smartphones verbinden
- Umzugshilfe: iOS, Android und WP 8
- Exchange 2013 und Lync 2013 nutzen

Administration

- Mobile Geräte sicher integrieren
- Netzwerke per iPad verwalten
- Exchange 2013: Richtlinien festlegen



APPS
UND
TOOLS

Editorial

Stets zu Diensten

Wie der Branchenverband BITKOM im April 2013 meldete, sind 77 Prozent der Berufstätigen in Deutschland auch außerhalb der Arbeitszeiten per Mobiltelefon oder Mail erreichbar. Die mobile Anbindung an Firmennetze und E-Mail ist längst Realität – auch in kleinen Unternehmen.



Alltag: Die berufliche Nutzung privater Endgeräte ist längst Realität. (Quelle: BITKOM)

Häufig kommen dabei private Endgeräte zum Einsatz, wenn es um Smartphones geht. Berufliche E-Mails auf dem privaten Mobiltelefon zu empfangen ist für viele Angestellte längst Alltag. Meist geschieht dies auf eigene Initiative, die Anleitungen zur Anbindung werden per Mund-zu-Mund-Propaganda weitergereicht. IT-Verantwortliche wissen oft gar nicht, wie viele und welche Geräte am Netz hängen. Diesem Problem begegnet Microsoft mit dem neuen Exchange Server 2013. So können Unternehmen detaillierte Gerätezugriffsregeln festlegen, etwa wie der Server mit mobilen Geräten umgehen soll, die er noch nicht kennt.

Beim Namen Microsoft denken wir auch an die Client-Seite und erklären Schritt-für-Schritt, wie man in Outlook 2013 seine Daten und Einstellungen sichert. Aktuell beherrschen iOS und Android die Systemlandschaft bei Smartphones. Das kann sich ändern, deshalb werfen wir einen Blick auf alternative Smartphone-Betriebssysteme. Und falls dann doch mal ein Wechsel ansteht, begleitet Sie ein Workshop beim Umstieg von Android oder iOS zum Beispiel auf Windows Phone 8.

Ich freue mich, wenn dieses Compact Sie sowohl beim Nutzen mobiler Geräte als auch beim Bereitstellen der Infrastruktur unterstützt.

Malte Jeschke

Leitender Redakteur TecChannel

Inhalt

	Editorial	3
	Inhalt	4
1	Trends	8
1.1	Notebooks 2013 – Trends und Technologien	8
1.1.1	Formfaktoren – von Ultrabook bis Desktop-Replacement	9
1.1.2	Windows 8 auf Business-Notebooks	10
1.1.3	Notebooks mit Touch-Display und Hybrid-Tablets	12
1.1.4	Mit privaten Endgeräten auf Firmendaten zugreifen	14
1.1.5	Notebook-Ausblick 2013	15
1.2	Private mobile Endgeräte sicher integrieren	17
1.2.1	Viele Firmen sind noch nicht auf BYOD vorbereitet	18
1.2.2	Mobile-Device-Management allein greift zu kurz	18
1.2.3	Geschäftliche und private Daten: saubere Trennung nötig	20
1.2.4	Künftige Herausforderungen liegen in der Cloud	20
1.2.5	Tipps für die sichere Einbindung von BYOD	21
1.3	Smartphones, Tablets und Apps fürs Unternehmen nutzen	22
1.3.1	Der Mobile-Enterprise-Kreislauf	22
1.3.2	Komponenten einer mobilen Infrastruktur	23
1.3.3	Client-Virtualisierung: noch eingeschränkt mobil	23
1.3.4	Wie Daten auf mobile Geräte kommen	24
1.3.5	Management und Sicherheit mit Mobile-Device-Management	25
1.3.6	Speziallösung oder übergreifendes Systemmanagement?	25
1.3.7	Wer braucht was?	26
1.4	BYOD: Chancen und Tücken einer Mobile-Strategie	27
1.4.1	Chance oder Risiko?	27
1.4.2	Probleme bei der Einführung von BYOD	28
1.4.3	Access Points, Datenvolumen und Leistungsfähigkeit	28
1.4.4	BYOD verändert die gesamte IT-Infrastruktur	29
1.5	Die Zukunft mobiler Anwendungen	30
1.5.1	Web-Apps laufen auf allen mobilen Systemen	30
1.5.2	Native Apps sprechen mit Gerätehardware	31
1.5.3	Hybrid-Apps gehört die Zukunft	31
1.6	Websites für Smartphones und Tablets optimieren	32
1.6.1	Mobile Endgeräte erfordern flexible Websites	32
1.6.2	Betriebskosten für den Online-Auftritt senken	33
1.6.3	Relaunch der Website für den Umstieg nutzen	34
1.6.4	So funktioniert Responsive Webdesign	35
1.7	Kontaktlos bezahlen mit Near Field Communication (NFC)	36
1.7.1	NFC-fähige EC-, Bank- oder Kreditkarte	37
1.7.2	So wird per NFC bezahlt	38
1.7.3	Sicherheitsrisiko NFC	39
1.8	Android, iOS – wer schafft es auf den dritten Platz?	41
1.8.1	2013 – das Jahr der Entscheidung?	42
1.8.2	Windows Phone 8: Und bist Du nicht willig ...	42

1.8.3	BlackBerry 10 – neues OS, neues Glück?	43
1.8.4	Firefox OS: Smartphone-OS für die nächste Milliarde?	45
1.8.5	Tizen: Samsungs Plan B	46
1.8.6	Sailfish OS: das Erbe der Nokianer	47
2	Kommunikation und Infrastruktur	48
2.1	Microsoft Exchange Server 2013 – die Neuerungen im Überblick	48
2.1.1	Neuerungen im Überblick	48
2.1.2	Erhöhte Sicherheit und integrierter Virenschutz	50
2.1.3	Systemvoraussetzungen im Überblick	51
2.1.4	Öffentliche Ordner und das Exchange Administrative Center	51
2.1.5	Was es in Exchange 2013 nicht mehr gibt	53
2.1.6	Nachrichten-Routing in Exchange Server 2013	53
2.1.7	Voraussetzungen für die Postfachserverrolle	54
2.2	Microsoft Lync 2013 – die Neuerungen im Überblick	56
2.2.1	Neue Oberfläche	56
2.2.2	Einfache Konferenzen	56
2.2.3	Bessere Übertragung	57
2.2.4	Mobile Verbindung	57
2.2.5	Kommunikation	58
2.2.6	Chat-Archiv	59
2.2.7	Fest installiert oder Cloud?	59
2.2.8	Thin Clients	59
2.2.9	Systemvoraussetzungen	60
2.2.10	Fazit	60
2.3	CommuniGate Pro – Exchange-Alternative im Test	61
2.3.1	Lizenzierung und Preise	61
2.3.2	Kommunikationszentrale	61
2.3.3	Plattformübergreifender Client	62
2.3.4	XIMSS als Protokoll	63
2.3.5	Mehr als nur Collaboration	64
2.3.6	Einfache Administration	65
2.3.7	Skalierbarkeit	66
2.3.8	Sicherheit für Anwender und Daten	66
2.3.9	Fazit	67
2.4	Exchange 2013 – Richtlinien für Smartphones richtig einsetzen	68
2.4.1	Exchange-ActiveSync-Postfachrichtlinien	69
2.4.2	Mit Richtlinien in Exchange 2013 arbeiten	70
2.4.3	Neue Richtlinien erstellen und zuweisen	71
2.4.4	Smartphones verwalten	71
2.4.5	ActiveSync-Gerätezugriffsregeln	72
2.4.6	Gerätezugriffsregeln konfigurieren	73
2.4.7	AutoDiscovery in der Exchange-Verwaltungs-Shell testen	74
2.4.8	Verbindungstests durchführen	75
2.5	Outlook 2013 – Einstellungen und Daten sichern	76
2.5.1	Profileinstellungen und E-Mail-Konten sichern	76
2.5.2	Einstellungen des Menübands sichern	77
2.5.3	E-Mail-Signaturen sichern und wiederherstellen	79
2.5.4	Zertifikate sichern und wiederherstellen	79
2.5.5	RSS-Feeds, Makros, Briefpapier und Vorlagen sichern	80
2.5.6	Praktische Tools zum Sichern und Wiederherstellen von Daten	81
2.5.7	Outlook reparieren und Probleme lösen	82

2.6	Workshop: PST-Dateien einfach importieren	84
2.6.1	PST Capture 2.0 – Voraussetzungen und Installation	84
2.6.2	Microsoft Exchange PST Capture einrichten	85
2.6.3	TCP-Port für Client-Computer festlegen	86
2.6.4	Den Agenten für Microsoft Exchange PST Capture installieren	86
2.6.5	PCs überprüfen und Office 365 an PST Capture anbinden	88
2.6.6	PST-Scanvorgänge starten	88
2.6.7	PST-Dateien importieren – lokal oder nach Office 365	89
2.6.8	PST-Dateien per PowerShell in ein Postfach importieren	89
3.	Smartphone- und Tablet-Praxis	91
3.1	Windows 8, Outlook.com, Outlook 2013 und Smartphones synchronisieren	91
3.1.1	Outlook.com, Gmail, Outlook 2013 und Windows 8	92
3.1.2	Große Dateien mit Outlook.com/SkyDrive versenden	93
3.1.3	Google Mail mit Outlook 2013	94
3.1.4	Kontakte und Kommunikation mit sozialen Netzwerken	95
3.1.5	Windows-8-Apps: Kontakte, Nachrichten Fotos	96
3.1.6	iCloud, iPhone und iPad an Outlook 2013 anbinden	96
3.1.7	Diebstahlschutz mit Windows Phone	98
3.2	Von Android und iPhone reibungslos auf Windows Phone 8 umsteigen	99
3.2.1	Outlook.com hilft bei der Datenübernahme	99
3.2.2	Outlook.com mit Outlook 2013, Windows Phone 8 und Windows 8 einsetzen	99
3.2.3	E-Mail-Konto mit Outlook.com einrichten	100
3.2.4	Kontakte und Kalender mit Outlook.com	101
3.2.5	Outlook.com an Windows Phone 8 anbinden	101
3.2.6	Outlook.com an ein iPhone oder iPad anbinden	102
3.2.7	Outlook.com, Gmail, Outlook 2013 und Windows 8	102
3.2.8	Von Gmail zu Outlook.com ohne Datenverlust migrieren	103
3.2.9	Kontakte von Gmail zu Outlook.com, Outlook 2013 und Windows Phone 8 übernehmen	105
3.2.10	iCloud, iPhone und iPad an Outlook 2013 anbinden	105
3.2.11	Windows Phone-Desktop-Anwendung – iTunes-Bibliothek übernehmen	106
3.2.12	Fotos mit Android und iPhones austauschen	107
3.3	Android: Datensicherung in der Praxis	108
3.3.1	Sicherung von Kalender und Kontakten	108
3.3.2	Vollständige Sicherung mit Root-Rechten	109
3.3.3	Sichern per App mit Root-Rechten – Titanium Backup und MyBackup	110
3.3.4	Ohne Root: SMS per App sichern	111
3.3.5	Ohne Root: Anruflisten und Favoriten sichern mit Call Logs Backup & Restore	112
3.3.6	Ohne Root: Anwendungen und Verzeichnisse per App sichern	113
3.3.7	Fazit	115
3.4	Android-Praxis: VPN einrichten und nutzen	116
3.4.1	Android und VPN	116
3.4.2	VPN einrichten und Router anpassen	117
3.4.3	VPN auf dem Smartphone einrichten	118
3.4.4	Verbindung aufnehmen	120
3.4.5	OpenVPN und Cisco-VPN mit Android	120
3.4.6	Fazit	122

3. Smartphone- und Tablet-Praxis

In diesem Praxiskapitel für Administratoren und IT-Verantwortliche geht es um die Datensicherung und das Einrichten von VPN-Verbindungen unter Android. Sie erfahren, wie man Windows 8, Outlook.com, Outlook 2013 sowie Smartphones richtig synchronisiert und Netzwerke mit dem iPad verwaltet. Außerdem: So klappt der Umstieg von Android und iOS auf Windows Phone 8.

3.1 Windows 8, Outlook.com, Outlook 2013 und Smartphones synchronisieren

Wer die aktuellen Dienste, Betriebssysteme und Anwendungen von Microsoft richtig einsetzt, kann Daten einfach auf verschiedenen Systemen und Geräten synchronisieren oder gemeinsam nutzen. Wir zeigen Ihnen detailliert, wie Sie dabei vorgehen, und lassen Gmail und iOS-Geräte dabei nicht außen vor.

Der E-Mail-Dienst Outlook.com bietet eine optimale Zusammenarbeit mit Outlook 2013, da die Anbindung über Exchange ActiveSync erfolgt, also das professionelle Protokoll zur Anbindung von E-Mail-Clients. Sie können mit dem Dienst Aufgaben, Kalender, E-Mails und Kontakte einfach synchronisieren.

Wahlweise: In Windows 8 können Sie sich mit E-Mail-Konten und lokalen Konten anmelden



Außerdem lassen sich E-Mail-Konten auf Basis von Outlook.com als Anmeldekonto für Windows 8 verwenden. So synchronisieren Sie Daten einfach zwischen

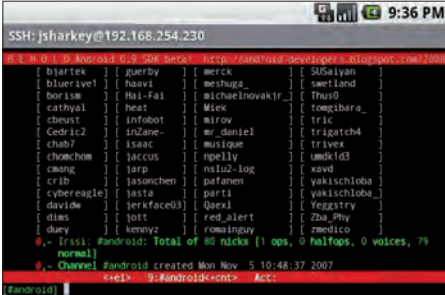
4.3 Empfehlenswerte Android-Apps für Admins

Dank ihrer Vielseitigkeit haben sich Smartphones und Tablets inzwischen fest im Business etabliert – und das nicht nur im oberen Management. Dank raffinierter Anwendungen eignen sie sich auch für IT-Administratoren. Beispielsweise lässt sich das Android-Gerät verwenden, um sich mit Servern zu verbinden, Computer zu überwachen, auf Datenbanken zuzugreifen oder um Netze zu scannen.

4.3.1 ConnectBot

Falls Sie mit Unix-Servern oder mit anderen Netzwerkkomponenten zu tun haben, die SSH/Telnet-Verbindungen unterstützen, können Sie für den sicheren Remote-Zugriff auch den kostenlosen Open-Source-Client „ConnectBot“ (<https://play.google.com/store/apps/details?id=org.connectbot>) von Kenny Root und Jeffrey Sharkey (<http://code.google.com/p/connectbot/>) nutzen.

ConnectBot: App für den Remote-Zugriff.



```

SSH: jsharkey@192.168.254.230
[ 1 M N 1 0 Android 6.0.0 MTK Retail http://code.google.com/p/connectbot/
[ bjartex ] [ guerby ] [ merck ] [ SUSaiyan ]
[ bluerivel ] [ davis ] [ meiburg ] [ swetland ]
[ borism ] [ Hai-Fai ] [ michaelnovakjr ] [ Thuis0 ]
[ cathyal ] [ heat ] [ Wiek ] [ tomgtibara ]
[ cheust ] [ infobot ] [ mirow ] [ tric ]
[ Codric2 ] [ indane- ] [ w. daniel ] [ trigatch4 ]
[ chab7 ] [ isaac ] [ musique ] [ trivex ]
[ chomchow ] [ jaccus ] [ npelly ] [ umkid3 ]
[ cwang ] [ larp ] [ ns102-log ] [ xavd ]
[ crab ] [ jasonchen ] [ potamen ] [ yakischloba ]
[ cyberagle ] [ jasta ] [ parit ] [ yakischloba ]
[ davidu ] [ jerrface03 ] [ Qaexl ] [ Veggstry ]
[ dias ] [ jott ] [ red_alert ] [ Zba_Phy ]
[ duay ] [ kennyz ] [ rominguy ] [ zmedico ]
0.- Ifrs1: Android: Total of 88 nicks (1 ops, 0 halfops, 0 voices, 79
normal]
0.- Channel: Android created Mon Nov 5 10:48:37 2007
[Android]

```

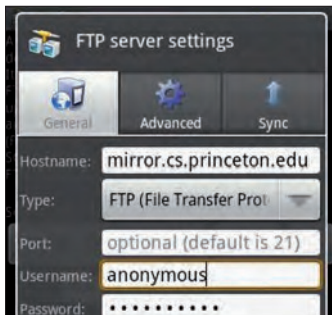
Ohne extra den Desktop oder das Notebook hochzufahren, lassen sich mit der App einfach Admin-, Wartungs- oder Troubleshooting-Tätigkeiten über die Kommandozeile in Android vornehmen. ConnectBot unterstützt das Erstellen und Implementieren von SSH-Schlüsseln. Außerdem können Sie mehrere simultane Sitzungen erstellen und zwischen ihnen wechseln. Als weiterer Vorteil speichert die App die Adressen von bereits genutzten Host-Servern, es lassen sich sogar Verknüpfungen auf dem Homescreen ablegen.

4.3.2 AndFTP

Mit der kostenlosen App „AndFTP“ von Lysesoft (<https://play.google.com/store/apps/details?id=lysesoft.andftp>) können Sie auch bequem über Ihr Android-

Smartphone oder -Tablet auf FTP-Server zugreifen, ohne dabei stark eingeschränkt zu sein. Dank Unterstützung der Protokolle SFTP und FTPS ist dabei auch eine sichere Verbindung möglich.

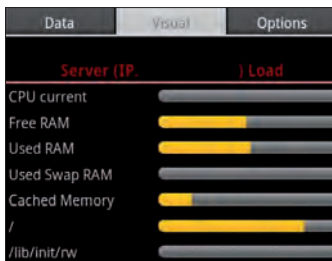
Einmal verbunden, erlaubt AndFTP nicht nur den Up- und Download von Daten, es sind auch einfache Admin-Tätigkeiten wie das Umbenennen, Verschieben und Löschen möglich. Außerdem lassen sich Berechtigungen ändern oder einfache Befehle vornehmen. Man kann auch Dateien per E-Mail, Messaging, Bluetooth und über andere Anwendungen verschicken. Die kostenpflichtige Version AndFTPPro (4,77 Euro, <https://play.google.com/store/apps/details?id=lysesoft.andftppro>) unterstützt zusätzlich SCP-Verbindungen (Secure Copy Protocol), anpassbare Importeinstellungen und die Synchronisation remoter/lokaler Ordner.



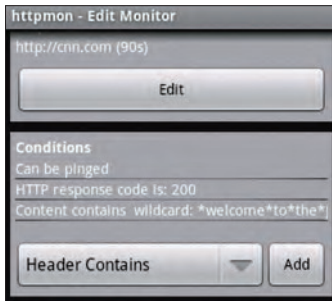
AndFTP: App für den FTP-Zugriff.

4.3.3 Linux Monitor

Falls Sie beruflich oder privat mit Linux-Servern oder -Clients zu tun haben, können Sie mit dieser einfachen App auch unterwegs schnell einen Blick auf Vitalfunktionen werfen. Der „Linux Monitor“ (https://play.google.com/store/apps/details?id=mav_xme.Linux_Monitoring) von MAV_XME stellt die Angaben zu Daten wie CPU-Auslastung, freiem RAM oder Speicherplatz aller Partitionen, Netz- beziehungsweise Port-Aktivität dabei in Zahlen oder Balken dar.



Linux Monitor: App für das System-Monitoring.

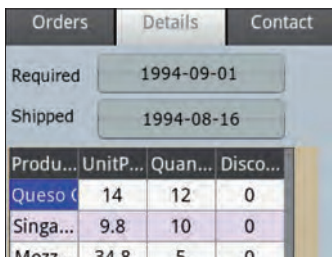


Httpmon: App für das Monitoring von HTTP-Server.

Außerdem lassen sich der User-Agent für Anfragen bestimmen und Bedingungen für einen Verbindungs- oder Lese-Time-out festlegen. Bei Ausfällen kann die App eine Benachrichtigung anzeigen, ein akustisches Signal senden, vibrieren oder auch eine SMS-Mitteilung an ein anderes Telefon schicken.

4.3.6 Cellica Database for Android

Wer mit Datenbanken auf einem Windows-Server oder PC arbeitet, kann die App „Cellica Database for Android“ (https://play.google.com/store/apps/details?id=com.DB.android.WWDBViewerPlus.WDBViewerPlus&feature=more_from_developer) von Cellica für den Zugriff und die Verwaltung über ein Android-Device nutzen. Wird eine bestimmte Software auf dem Host-Gerät installiert, erhält der Nutzer verschlüsselten Zugriff, um etwa Felder zu bearbeiten, Suchanfragen zu starten, Inhalte zu filtern, zu sortieren oder sogar um neue Datenbanken zu erstellen. Zu den unterstützten Datenbanken gehören beispielsweise Microsoft Access, Access 2007, Microsoft Excel, Excel 2007, Oracle, SQL Server, DB2, MySQL, PostgreSQL, FoxPro und dBase.



Cellica Database for Android: App für den Datenbankzugriff.

Eine Testversion für zehn Tage ist kostenlos in Google Play erhältlich (<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.DB.android.WWDBViewerPlus.WDBViewerPlus>), die Vollversion kostet 39,99 Dollar.